

Bildung und Solidarität

Stiftung der  Oldenburg-Stadt

c/o GEW Oldenburg-Stadt
Bahnhofsplatz 8
26122 Oldenburg
Tel.: 0441 957 28 45
eMail: Stiftung@gew-oldenburg.de

Oldenburg, im Oktober 2010

GEW-Stiftung unterstützt Projekte

Liebe Kolleginnen und Kollegen in der Oldenburger GEW,

die Stiftung „Bildung und Solidarität“ der GEW Oldenburg-Stadt hat – wie bereits früher berichtet – 2008 ihre Arbeit aufgenommen. Sie hat seit Anfang 2009 aufgrund der eingegangenen Anträge folgende Projekte gefördert:

Projekt „Träume, Wünsche, Perspektiven“ (Theaterpäd. Jugendarbeit OL-Süd); **Projekte „Utopien“ und „2 vor-1 zurück“** (Verein Jugendkulturarbeit); **Fahrtkostenbeitrag Antifaschist. Demo in Dresden** (Oldenburger Rechtshilfe e.V.); **Deutsch-Südafrikan. Jugendaustausch** (Verein Jugendkulturarbeit); **Veranstaltungsreihe des Internation. Fluchtmuseums**; **Veranstaltung mit Ernesto Kroch** (Oldenburger Rechtshilfe e.V.); **Jugend-Musiktheaterprojekt, Auftritt in Oldenburg** (Verein Kunst und Kultur Huntlosen); **Fortbildungsveranstaltung der GEW Schulgruppe am NGO**; **Buchprojekt des Fördervereins Intern. Fluchtmuseum**; **Südafrika-Austausch-Theaterprojektreise** (Verein Jugendkulturarbeit); **Veranstaltungsreihe Umwelt und Wirtschaftskrise** (Filmriss); **Mädchenfußballturnier-Reise** (Schulpartnerschaft H.-Lange-Schule/Südafrika); **Projekt „Romeo und Julia“** (Förderverein Theaterpäd. Jugendarbeit); **Vernetzungsprojekt Jugendtheatertage** (Förderverein Präventionsrat); **Jugendreise 2010** (Nicaragua-Verein). - Insgesamt hat die Stiftung dafür **4 200 €** aufgewendet.

Seit Beginn unserer Arbeit ist deutlich, dass die Stiftung in der Regel die – aus unserer Sicht berechtigten – Wünsche der AntragstellerInnen nicht in voller Höhe erfüllen kann; dafür sind das Stiftungskapital und die daraus fließenden Zinsen (letztere stehen für die Fördermaßnahmen zur Verfügung) nicht hoch genug. Einige Projekte konnten auch nur deshalb gefördert werden, weil GEW-Mitglieder zusätzliche Fördermittel gespendet haben.

Wir rufen daher dazu auf, die Stiftung durch weitere Spenden zu unterstützen – entweder zur Erhöhung der jährlichen Fördermittel oder zur Erhöhung des Stiftungskapitals, woraus dann dauerhaft höhere Zinsen fließen.

Da die Stiftung als gemeinnützig anerkannt ist, erhalten SpenderInnen Zuwendungsbescheinigungen, die dann beim Finanzamt steuermindernd vorgelegt werden können.

Es danken im Voraus

Monika de Graaff
Stiftungsvorstand

Silke Lühmann

Hansjürgen Otto

Die Stiftung ist gemeinnützig

gemäß vorläufiger Bescheinigung des Finanzamtes Oldenburg (Oldb) vom 19.10. 07 (St-Nr.: 64/220/15708).

Bankverbindung:

Landessparkasse zu Oldenburg (LzO)
BLZ: 280 501 00
Konto-Nr.: 16 47 932

Der Stiftungsvorstand hat dem Stiftungsbeirat (identisch mit dem GEW-Kreisvorstand) am 19.08.2010 seinen Rechenschaftsbericht vorgelegt und ist entlastet worden. Monika de Graaff und Hansjürgen Otto sind als Stiftungsvorstandsmitglieder wiedergewählt worden. Silke Lühmann hat nicht wieder kandidiert; sie amtiert weiter, bis ein neues drittes Vorstandsmitglied gewählt ist.

Ergänzung April 2011:

Der Stiftungsvorstand hat auch auf der Jahreshauptversammlung 2010 der GEW Oldenburg-Stadt über seine Arbeit berichtet. Dort wurde Axel Kleinschmidt als neues Vorstandsmitglied vorgeschlagen. Er wurde im Februar 2011 vom Stiftungsbeirat als 3. Vorstandsmitglied gewählt.